

Hinweise für Teilnehmer
zur dhv-Deutschen Meisterschaft / Deutschen Jugendmeisterschaft
im Turnierhundsport 2021

Version 1 vom 31.10.2020 (Änderungen zur Version 2019 in rot).

Termin: 03.09 - 05.09.2021
Ort: OFFEN
Ausrichter: OFFEN
Internet-Seite: Ist auf der Internet-Seite des dhv verlinkt: www.dhv-hundesport.de

Inhalt

Allgemeine Hinweise zu dieser Unterlage:	1
Unterbringung der Hunde:	2
Lautsprecherdurchsagen, Mannschaftsführer:	2
Anmeldung zur Veranstaltung, Startnummer und Unterlagen:	2
Identitätskontrolle:	2
Detail-Zeitplan und rechtzeitige Anwesenheit:	2
Training und Aufwärmplatz:	3
Geländelauf:	3
Vierkampf Gehorsam:	3
Vierkampf Laufdisziplinen, Gruppenführer:	4
Combination-Speed-Cup:	4
Weitere organisatorische Informationen:	4
Schlussbemerkung:	4

Allgemeine Hinweise zu dieser Unterlage:

Diese Unterlage dient als Ergänzung zur Ausschreibung. Die nachfolgenden Bestimmungen sind für alle Teilnehmer der dhv DM/DJM THS bindend.

Grundsätzliche Vorgaben sind durch die PO THS geregelt. Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmer die Bestimmungen der Prüfungsordnung kennen. Deshalb ist diese Unterlage möglichst kurzgehalten, um die allgemeinen Bestimmungen aus der Ausschreibung und der PO THS nicht noch einmal wiederholen zu müssen.

Die Abkürzung „TN“ steht für den Teilnehmer, bzw. die Teilnehmerin.

Es ist die Pflicht jedes Teilnehmers sich selbstständig über alle Regelungen zu informieren.

Verstöße gegen die Ausschreibung, gegen diese Hinweise oder gegen die aktuelle PO THS können zur sofortigen Disqualifikation führen.

Unterbringung der Hunde / Sauberkeit:

Lassen Sie Ihren Hund bitte nicht unbeaufsichtigt. Bringen Sie ihn sicher unter oder beaufsichtigen Sie ihn selbst oder beauftragen Sie eine Person damit. Denken Sie daran, wie schnell sich geschlossene Räume bei entsprechender Witterung aufheizen und dass Ihr Hund im Fahrzeug / Anhänger / Box (usw.) temperatur- und witterungsgerecht untergebracht ist. Tierschützer beobachten gerade besonders bei derartigen Veranstaltungen den sorgfältigen Umgang mit dem Hund. Dieses wird auch unsererseits unterstützt.

Ich setze es als selbstverständlich voraus, dass alle Hinterlassenschaften der Hund durch die TN beseitigt werden. Kotbeutel sind immer mitzuführen!

Lautsprecherdurchsagen, Mannschaftsführer:

Bitte beachten Sie unbedingt die Lautsprecherdurchsagen und die Informationen, die über Ihre Mannschaftsführer kommuniziert werden. Etwaige Beanstandungen/Beschwerden werden ausschließlich durch die Mannschaftsführer (normalerweise dhv-MV-OfT) der Prüfungsleitung gegenüber vorgetragen.

Videoaufnahmen sind als Nachweis unzulässig.

Anweisungen des für Sie zuständigen Mannschaftsführers sind Folge zu leisten.

Anmeldung zur Veranstaltung, Startnummer und Unterlagen:

Eine persönliche Anmeldung ist nicht erforderlich; der Hund muss nicht zur Anmeldung vorgeführt werden.

Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer gesondert für jede Disziplin. Die Startnummern sind während der gesamten Vorführung zu tragen. Sie verbleiben nach dem Wettkampf beim Teilnehmer.

Aus organisatorischen Gründen werden bei der Anmeldung keine Sportpässe angenommen.

Die Wettkampfunterlagen werden am Sonntag nach der Siegerehrung gesammelt nach dhv-MV über die zuständigen Mannschaftsführer zurückgegeben.

Die Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung auf der Internet-Seite des dhv und/oder des Ausrichters veröffentlicht.

Richtigkeit der Daten: Sollten sich in der Meldungsliste Fehler finden (Namen, Altersklassen usw.), ist das bei der Anmeldung der Prüfungsleitung mitzuteilen. Dafür ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Identitätskontrolle:

Die Identitätskontrolle erfolgt beim jeweiligen Wettkampf. Im Geländelauf vor dem jeweiligen Start, im Vierkampf nach der Gehorsamsvorführung und im CSC nach dem 1. Durchgang der Vorläufe. Jederzeit (z. B. in den Endläufen im CSC) können stichprobenartig Nachkontrollen durchgeführt werden.

Bei der Identitätskontrolle darf nur der TN seinem Hund zur Seite stehen. Hilfspersonen, die den Hund festhalten sind nicht zulässig.

Detail-Zeitplan und rechtzeitige Anwesenheit:

Zusätzlich zum Zeitplan aus der Ausschreibung werden noch ein Detail-Zeitplan (VK) und eine Starterliste (GL) veröffentlicht. In diesen sind dann die genauen Startzeiten für die Teams angegeben. Diese sind grundsätzlich bindend. TN, die dann zum vorgesehenen Zeitpunkt nicht zur Verfügung stehen und nach zweimaligem Aufruf (Lautsprecherdurchsage) nicht wettkampfbereit sind, können disqualifiziert werden.

Training und Aufwärmplatz:

Der ausgewiesene Aufwärmplatz darf von allen gemeldeten Teams (zuzüglich eines Betreuers) nach eigenem Zeitplan zum Aufwärmen und zur Vorbereitung genutzt werden. Eigene Geräte dürfen dort aufgestellt und genutzt werden. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass solche Geräte nach seinem Training wieder entfernt werden. Innerhalb des Aufwärmplatzes ist das Führen des Hundes in Freifolge erlaubt, aber der Hund muss im Gehorsam bleiben.

Geländelauf:

Die Startzeit ist in der Starterliste ausgewiesen und für alle Teams verbindlich. Die Identitätskontrolle erfolgt vor dem Start. Daher **muss** jedes Team mindestens **15 Minuten** vor der Startzeit zum Start kommen. Das Tragen von Gegenständen, die das Sehen und Hören beeinträchtigen (z.B. MP3-Player) ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Der markierte Start- und Zielbereich darf nur von den startenden Teams und den dhv-MV-Mannschaftsführern betreten werden. Sobald der TN ihn betritt, darf er keine Hilfsmittel mehr mit sich führen (z.B. Spielzeug, Leckerli oder andere Gegenstände, die zur Motivation oder Spielzeug eingesetzt werden können - das gilt dann auch z. B. für die Leine) und muss den Hund selbstständig zur Identifikationskontrolle und zum Start führen. Die Startnummern sind gut sichtbar auf der Brust zu tragen.

Das Betreten der Geländelaufstrecke vor dem Wettkampf ist auf eigene Verantwortung gestattet. Es ist selbstverständlich, dass alle Hinterlassenschaften der Hunde entfernt werden und alle sich vorbildlich verhalten. Ein entsprechendes Fehlverhalten, das festgestellt wird, führt zu einer sofortigen Disqualifikation!

Vierkampf Gehorsam:

Die Gehorsamsvorführungen finden in parallelen Ringen statt. Für die Vorführringe gibt es einen speziellen TN-Eingang. Dieser darf, wie es der Name schon sagt, nur von den TN genutzt werden. Sobald dieser betreten wurde, darf der TN keine Hilfsmittel (z.B. Spielzeug, Leckerli oder andere Gegenstände, die zur Motivation oder Spielzeug eingesetzt werden können - das gilt dann auch z. B. für die Leine) und keine elektronischen Geräte (z. B. Mobiltelefon, mp3-Player) mehr bei sich führen und muss seinen Hund selbstständig zum Start führen. Jedoch muss der Hund erst vor dem „eigenen Ring“, wenn man sich zur Anmeldung zum THS-LR begibt, in Freifolge geführt werden. Die Startreihenfolge erfolgt im Gehorsam nach Abgabe der Bewertungskarten. 10 Minuten vor dem jeweiligen Start haben sich die TN bereit zu halten.

Zum Beginn und vor jeder Teilübung gibt der LR-THS den Start frei (gemäß PO).

Vierkampf Laufdisziplinen, Gruppenführer:

Den Anweisungen der Gruppenführer ist Folge zu leisten. Sie sind für den ordnungsgemäßen, organisatorischen Ablauf zuständig.

Für die Laufdisziplinen werden die Gruppen von ihren Gruppenführern rechtzeitig zum Start geführt. Treffpunkt der Gruppen ist 15 Minuten vor Beginn, auf der ausgewiesenen Fläche. Wenn der TN zum Start geht, bis er den Ring nach dem Lauf verlässt, darf er keine Hilfsmittel einsetzen (z.B. Spielzeug, Leckerli oder andere Gegenstände, die zur Motivation oder Spielzeug eingesetzt werden können - das gilt dann auch z. B. für die Leine).

Combination-Speed-Cup:

Der CSC wird in drei Altersklassen, Jüngsten-, Jugend-CSC ausgetragen. Die Startreihenfolge erfolgt nach der Qualifikationszeit. Die Mannschaft mit der besten Qualifikationszeit startet zuletzt. Jede gemeldete Mannschaft bestreitet am Samstag die Vorläufe in zwei Durchgängen gemäß PO. Hierfür wurden alle CSC-Mannschaften in Gruppen eingeteilt (Detail-Zeitplan). Diese absolvieren nacheinander ihre Vorläufe. Dies bedeutet, dass zuerst Gruppe 1 beide Durchläufe absolviert, dann Gruppe 2 beide Durchläufe usw.

Wenn der TN zum Start geht, bis er den Ring nach dem Lauf verlässt, darf er keine Hilfsmittel einsetzen (z.B. Spielzeug, Leckerli oder andere Gegenstände, die zur Motivation oder Spielzeug eingesetzt werden können - das gilt dann auch z. B. für die Leine).

Aus den Vorläufen qualifizieren sich jeweils die zeitschnellsten (inkl. Fehlerpunkte) 16 Mannschaften der Erwachsenen und 8 Mannschaften der Jugend für das Finale. Das Finale wird am Sonntag ebenfalls in zwei Durchgängen ausgetragen.

Die Startreihenfolge jedes Durchgangs der Finals erfolgt nach der Vorrundenzeit, bzw. dann nach der Zeit des 1. Durchgangs. Die Mannschaft mit der besten Zeit (inkl. Fehlerpunkte) startet zuletzt.

Der Meldung eines Einsatzes eines Ersatzteams (siehe Ausschreibung) erfolgt nur über den jeweiligen Mannschaftsführer.

Für die Qualifikation zur VDH-DM/DJM-THS zählt das Ergebnis der Finalläufe Sonntag (diese werden auch in die LU eingetragen). Bei Mannschaften, die das Finale nicht erreichen, wird das Ergebnis des Vorlaufes eingetragen.

Weitere organisatorische Informationen:

Sämtliche Informationen werden im Internet (regelmäßig nach Aktualisierungen schauen) und/oder Veranstaltungskatalog veröffentlicht. Zusätzlich werden die wichtigsten Informationen auch im Stadion ausgehängt.

Beachten Sie die auf der Internet-Seite des Ausrichters veröffentlichten Informationen zu Verpflegung, Erste Hilfe (ein Ersthelferteam ist immer vor Ort, eine Tierklinik ist in Bereitschaft), Toiletten, Duschen usw.

Bei allen weiteren Fragen zur Veranstaltung wenden sie sich bitte an Ihren dhv-MV-Mannschaftsführer.

Da die Siegerehrung einen würdigen Rahmen erhalten soll, bitten wir alle Teilnehmer dieser ehrenhalber stehend beizuwohnen.

Schlussbemerkung:

Ich freue mich auf eine tolle Veranstaltung an der wir respektvoll, freundschaftlich und fair miteinander umgehen und Spitzenleistungen abrufen können.

Hinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in dieser Unterlage der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Sören Marquardt

dhv Obmann für Turnierhundsport